

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

**N<sup>o</sup> 116.**

Dresden, am 11. März

**1868.**

### Hundertundsechszehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 9. März 1868.

#### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1219—1232. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der ersten und zweiten Deputation über die Anträge der Abgg. von Reinhardt und von Kostitz-Paulsdorf, die Pensionen emeritirter Lehrer betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Leipzig, den landwirthschaftlichen Unterricht an der dasigen Universität und die Aufhebung der landwirthschaftlichen Abtheilung an der Akademie Charandt betreffend. — Antrag der vierten Deputation auf Abgabe der Petition Walter's und Genossen, den Ankauf landwirthschaftlicher Grundstücke zu Staatswaldungen betreffend, an die Erste Kammer. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 2 Minuten in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Both niedergeschriebene Protokoll verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Böhsch und Wammen vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit dem Registrandenvortrage.

(Nr. 1219.) Zweiter Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Verhütung und Tilgung der Kinderpest zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird auf eine Tagesordnung gebracht werden.

H. K. (5. Abonnement.)

(Nr. 1220.) Adoptirter Bericht der dritten Deputation der Ersten Kammer über die Zusatzanträge des Geh. Finanzrath von Kostitz-Wallwitz in Dismembriationsfachen.

Präsident Haberkorn: Wird ebenfalls auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 1221.) Bericht der dritten Deputation über die Petition der städtischen Collegien zu Adorf, die Aufhebung und Beerdigung der Selbstmörder betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1222.) Zweiter Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds betreffend.

Präsident Haberkorn: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1223.) Das königl. Gesamtministerium übersendet 66 Exemplare einer Uebersichtskarte bezüglich des Chemnitz-Penig-Leipziger Eisenbahnprojects zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1224.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, Ernennung eines königl. Commissars bezüglich der Petition Schulze's in Kreischa, Grundstückenzusammenlegung betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die vierte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1225.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung B des Einnahmehudgets, die Steuern und Abgaben betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1226.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Beitrittserklärung des Gemeindevorstands Hörmann in Lauzschen und Genossen zu der Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Muzschen, das Wahlgesetz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.